

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Feststellung der Jahresrechnung 2007

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Vorlage 375a/2008, Jahresrechnung 2007 mit Bestandteilen und Anlagen

Beschlussantrag:

Die Jahresrechnung 2007 mit den Anlagen des Rechenschaftsberichts, des Rechnungsquerschnitts und der Rechnungsgruppierungsübersicht wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Ergebnisse Verwaltungs-, Vermögenshaushalt und Sonderrechnung

Aufgliederung des Ergebnisses der HH-Rechnung	VerwaltungshH in EUR (SB 1)	VermögensH in EUR (SB 2)	Sonderrechn. in EUR (SB 7)	Gesamthaushalt in EUR
1. Soll-Einnahmen	171.728.105,16	24.719.405,31	1.441.051,88	197.888.562,35
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	9.149.477,25	135.000,00	9.284.477,25
Zwischensumme	171.728.105,16	33.868.882,56	1.576.051,88	207.173.039,60
abzgl. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	9.222.833,00	0,00	9.222.833,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	171.728.105,16	24.646.049,56	1.576.051,88	197.950.206,60
2. Soll-Ausgaben	171.309.724,57	23.851.843,24	2.053.658,32	197.215.226,13
Neue Haushaltsausgabereste	2.099.754,59	12.554.821,16	932.319,06	15.586.894,81
Zwischensumme	173.409.479,16	36.406.664,40	2.985.977,38	212.802.120,94
abzgl. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	1.681.374,00	11.760.614,84	1.409.925,50	14.851.914,34
Bereinigte Soll-Ausgaben	171.728.105,16	24.646.049,56	1.576.051,88	197.950.206,60
Differenz (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Die Solleinnahmen und Sollausgaben des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge werden mit jeweils 167.074.700,05 EUR festgestellt.

3. Die Aktiv- und Passivsumme der Vermögensrechnung wird zum 01.01.2007 mit jeweils 370.310.426,29 EUR, zum 31.12.2007 mit jeweils 405.228.660,96 EUR festgestellt.

4. Der Stand der Schulden des städtischen Haushalts, ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, wird zum 01.01.2007 mit 20.519.108,95 EUR und zum 31.12.2007 mit 19.964.872,83 EUR festgestellt.

Ziel:

Feststellung der nach § 95 GemO vorgeschriebenen Jahresrechnung 2007 durch den Gemeinderat

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Mit der Jahresrechnung wird Rechenschaft darüber abgelegt, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans eingehalten worden ist.

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Jahresrechnung nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt vom Gemeinderat festzustellen.

2. Sachstand

Mit Vorlage 375b/2008 liegt der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vor. Damit kann der Gemeinderat die Ergebnisse des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, der Sonderrechnung und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie der Vermögensrechnung feststellen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die Sollzahlen der Haushaltsrechnung. Sollzahlen sind alle Einnahmen und Ausgaben, die bis zum Ende des Haushaltsjahres fällig geworden sind.

3. Lösungsvarianten
Keine

4. Vorschlag der Verwaltung
Feststellung der Jahresrechnung 2007 entsprechend dem Beschlussantrag.

5. Finanzielle Auswirkungen
keine

6. Anlagen
Jahresrechnung 2007 mit Bestandteilen und Anlagen